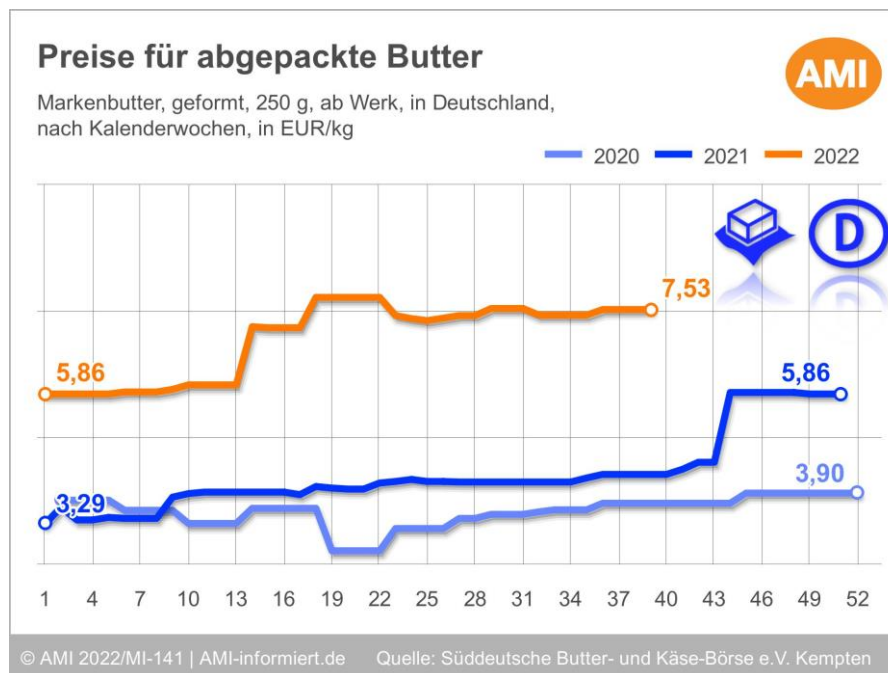


Abrufe von Formbutter legen etwas zu

29.09.2022 (AMI) – Formbutter wurde in der Berichtswoche etwas lebhafter abgerufen. Die Preise blieben kontraktbedingt stabil. Bei Blockbutter agierten die Händler weiterhin abwartend und das Neugeschäft war zumeist ruhig. Die Preise blieben auch hier unverändert.

In der zweiten Septemberhälfte hat sich der Handel mit abgepackter Butter nochmals belebt. Damit legten die Bestellungen des Lebensmitteleinzelhandels im Vorwochenvergleich etwas zu, womit sich die Lage, nach der über den Monatswechsel erfolgten Beruhigung, insgesamt normalisierte. Die Hersteller zeigten sich mit dem Absatz durchaus zufrieden.



Die Molkereiabgabepreise für geformte Ware lagen in der letzten Septemberwoche unverändert auf dem zum Monatsbeginn leicht erhöhten Niveau. Die Süddeutsche Butter- und Käsebörse in Kempten notierte am 28.09.22 eine zu den Vorwochen unveränderte Spanne von 7,44 bis 7,62 EUR/kg. Für die Verbraucher haben sich bei Butter keine Preisänderungen ergeben. Ein 250-Gramm-Päckchen Deutsche Markenbutter kostete im Preiseinstiegssegment nach wie vor 2,29 EUR und damit rund 94 Ct mehr als vor einem Jahr.

Wie standen sich Angebot und Nachfrage am Markt für Blockbutter gegenüber? Und wie entwickelten sich die Preise bei der Blockware? Eine umfangreiche Einschätzung der aktuellen Marktlage finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Franzis Ester-Heuing

Junior Produktmanagerin Agribusiness

